

Mitteilungen

ISSN 2943-0356

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

24/2026, 12. August 2026

INHALTSÜBERSICHT

Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika sowie Ostasien, das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika sowie Europa und Amerika im Rahmen anderer Studiengänge und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika sowie Ostasien im Rahmen anderer Studiengänge 660

Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Geologische Wissenschaften des Fachbereichs Geowissenschaften der Freien Universität Berlin 671

Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika sowie Ostasien, das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika sowie Europa und Amerika im Rahmen anderer Studiengänge und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika sowie Ostasien im Rahmen anderer Studiengänge

Präambel

Aufgrund von § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Grundordnung der Freien Universität Berlin vom 10. Juli 2024 (FU-Mitteilungen Nr. 8/2025, S. 146) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin am 6. Mai 2026 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika sowie Ostasien, das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika sowie Europa und Amerika im Rahmen anderer Studiengänge und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika sowie Ostasien im Rahmen anderer Studiengänge vom 31. Januar 2024 (FU-Mitteilungen Nr. 6/2024, S. 210) erlassen:¹

Artikel I

1. In § 9 Absatz 2 Nummer 1 wird der Buchstabe b wie folgt neu gefasst:
 - b) Im Rahmen der Einführungsphase mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika sind folgende Module zu absolvieren:
 - Modul: Einführung Europa und Amerika I (15 LP) und
 - Modul: Einführung Europa und Amerika II (15 LP).
2. In § 9 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe a wird „ab) Wahlmodule“ wie folgt neu gefasst:
 - ab) Wahlpflichtmodule: Es sind zwei der folgenden Module zu wählen und zu absolvieren:
 - Modul: Aufbau – Praxisbezogene Studien (10 LP),
 - Modul: Aufbau – Theorie und Methoden (10 LP),
 - Modul: Einführung Europa und Amerika III (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) (10 LP),
 - Modul: Einführung Ostasien – Kunst und materielle Kultur (10 LP),
 - Modul: Aufbau Ostasien – Neolithikum bis Neuzeit (10 LP) und/oder
 - Modul: Aufbau Ostasien – Neuzeit bis Gegenwart (10 LP).
3. In § 9 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe b wird „ba) Pflichtmodule“ wie folgt neu gefasst:
 - ba) Pflichtmodule:
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) (10 LP) und
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) (10 LP).
4. In § 9 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe c wird „cb) Wahlmodule“ wie folgt neu gefasst:
 - cb) Wahlpflichtmodule: Es sind zwei der folgenden Module zu wählen und zu absolvieren:
 - Modul: Aufbau Praxisbezogene Studien (10 LP),

¹ Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 29. Juli 2026 bestätigt worden.

- Modul: Aufbau Theorie und Methoden (10 LP),
 - Modul: Aufbau Afrik – Visuelle Kultur (10 LP),
 - Modul: Aufbau Afrika – Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen (10 LP),
 - Modul: Aufbau Afrika – Epochen und Gattungen (10 LP),
 - Modul: Aufbau Afrika – Regionale und thematische Vertiefung (10 LP),
 - Modul: Einführung Europa und Amerika III (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) (10 LP).
5. In § 9 Absatz 2 Nummer 3 wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:
- b) Im Rahmen der Vertiefungsphase ist im Schwerpunkt Europa und Amerika das folgende Modul zu absolvieren:
- Modul: Vertiefung Europa und Amerika (10 LP)
6. In § 17 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe b wird wie folgt neu gefasst:
- b) Im Rahmen der Einführungsphase sind im 60-LP-Modulangebot mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika folgende Module zu absolvieren:
- Modul: Einführung Europa und Amerika I (15 LP) und
 - Modul: Einführung Europa und Amerika II (15 LP).
7. In § 17 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe a wird „ab) Wahlpflichtmodule“ wie folgt neu gefasst:
- ab) Wahlpflichtmodule: Es ist ein Modul zu wählen und zu absolvieren:
- Modul: Aufbau Praxisbezogene Studien (10 LP),
 - Modul: Aufbau Theorie und Methoden (10 LP),
 - Modul: Einführung Europa und Amerika III (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) (10 LP),
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) (10 LP),
- Modul: Einführung Ostasien – Kunst und materielle Kultur (10 LP),
 - Modul: Aufbau Ostasien – Neolithikum bis Neuzeit (10 LP) oder
 - Modul: Aufbau Ostasien – Neuzeit bis Gegenwart (10 LP).
8. In § 17 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe b) wird „ba) Wahlpflichtbereich“ wie folgt neu gefasst:
- ba) Wahlpflichtbereich: Es sind mindestens zwei, höchstens drei Module zu wählen und zu absolvieren:
- Modul: Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) (10 LP) und/oder
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) (10 LP) und/oder
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) (10 LP).
9. In § 21 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe b wird wie folgt neu gefasst:
- b) Im Rahmen der Einführungsphase im Schwerpunkt Europa und Amerika ist das folgende Modul zu absolvieren:
- Modul: Einführung Europa und Amerika III (10 LP).
10. In § 21 Absatz 2 Nummer 2 Buchstabe b wird wie folgt neu gefasst:
- b) Im Rahmen der Aufbauphase mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika sind zwei der folgenden Module zu wählen und zu absolvieren:
- Modul: Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) (10 LP) und/oder
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) (10 LP) und/oder
 - Modul: Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) (10 LP).
11. In Anlage 1 wird die Modulbeschreibung für das Modul „Einführung Europa und Amerika – Bildkünste“ gestrichen und stattdessen an dieser Stelle die Modulbeschreibung für das Modul „Einführung Europa und Amerika I“ wie folgt eingefügt:

Modul: Einführung Europa und Amerika I				
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte				
Modulverantwortung: die*der Bachelorbeauftragte				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden können Werke der Bildkünste und der Architektur Europas und Amerikas unterschiedlicher Gattungen und Epochen beschreiben. Sie sind mit dem Fachvokabular vertraut und können es anwenden. Sie kennen unterschiedliche methodische Ansätze zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands. Die Studierenden verfügen über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit fachspezifischen Literatur- und Bildrechercheverfahren vertraut. Sie beherrschen die Grundlagen für die Ausarbeitung des kunsthistorischen Referats vor Originalen oder mithilfe einer Bildpräsentation sowie für die Erstellung einer schriftlichen kunsthistorischen Hausarbeit. Sie können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen argumentativ vertreten.				
Inhalte: Das Modul führt in die Bildkünste und Architekturen Europas und Amerikas ein und stellt die verschiedenen Medien (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe, Skulptur und Plastik, Installation) und die verschiedenen Bauformen (Architektur, Städtebau, Gartenkunst) epochenübergreifend vom Mittelalter bis zur Gegenwart vor. Es wird in die Geschichte der Bildkünste und Architekturen Europas und Amerikas sowie deren wissenschaftliche Terminologie, Theorie und Methodik eingeführt. Es werden einschlägige Hauptwerke und Datierungsfragen behandelt und das theoretisch vermittelte und praktisch eingeübte Wissen vor Originalen vertieft. Die Lehr- und Lernformen bieten einen einführenden Überblick in einen spezifischen Bereich der Bildkünste und Architekturen und dienen der Erweiterung und Konsolidierung der erworbenen Kenntnisse. Das Modul vermittelt Gender- und Diversitykompetenzen sowie überfachliche Qualifikationen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre		
Proseminar IA	2	Diskussionsbeteiligung, vorbereitende Lektüre, Recherche in schriftlicher und mündlicher Form, einzeln oder in kleinen Gruppen, Beschreibende Analyse von Bildwerken und Architektur, schriftliche Ausarbeitung	Präsenzzeit V	30
			Vor- und Nachbereitung V	60
			Präsenzzeit PS IA	30
Proseminar IB	2	Diskussionsbeteiligung, Beschreibende Analyse von Originalen und Vergleichswerken	Vor- und Nachbereitung PS IA	90
			Präsenzzeit PS IB	30
			Vor- und Nachbereitung PS IB	90
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung	120
Modulprüfung		Klausur (90 Minuten) Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja		
Arbeitsaufwand insgesamt		450 Stunden		15 LP
Dauer des Moduls		ein oder zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika		

12. In Anlage 1 wird die Modulbeschreibung für das Modul „Einführung Europa und Amerika – Architektur“ gestrichen und stattdessen an dieser Stelle die Modulbeschreibung für das Modul „Einführung Europa und Amerika II“ wie folgt eingefügt:

Modul: Einführung Europa und Amerika II				
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte				
Modulverantwortung: die*der Bachelorbeauftragte				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der europäischen und amerikanischen Bildkünste und Architektur mehrerer Epochen und kennen unterschiedliche Bauformen und Bauaufgaben. Sie verfügen über Grundkenntnisse zu unterschiedlichen Kunstlandschaften und können Werke auf ihren jeweiligen historischen Kontext beziehen. Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Ansätze zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands. Sie verfügen über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, sind mit fachspezifischer Literatur- und Bildrechercheverfahren vertraut und vertiefen die im Einführungsmodul I erworbenen Kenntnisse. Sie beherrschen die Grundlagen für die Ausarbeitung des kunsthistorischen Referats sowie für die Erstellung einer schriftlichen kunsthistorischen Hausarbeit. Sie haben ein Bewusstsein für fachspezifische problemorientierte Fragestellungen entwickelt und können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen argumentativ vertreten.				
Inhalte: Das Modul vertieft die Kenntnisse der Kunst- und Architekturgeschichte Europas und Amerikas. Es wird in Arbeitstechniken und Methoden der Kunst- und Architekturgeschichte Europas und Amerikas eingeführt. Es wird das theoretisch vermittelte und praktisch eingeübte Wissen vor Originalen vertieft. Die Lehr- und Lernformen bieten einen einführenden Überblick in Kunst- und Architekturgeschichte, Kunst- und Architekturtheorie und dienen der Erweiterung und Konsolidierung der in Modul I erworbenen Kenntnisse. Das Modul vermittelt Gender- und Diversitykompetenzen sowie überfachliche Qualifikationen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 60
Proseminar IIA	2	Diskussionsbeteiligung, vorbereitende Lektüre, Recherche in schriftlicher und mündlicher Form, einzeln oder in kleinen Gruppen, Beschreibende Analyse, Schriftliche Ausarbeitung	Präsenzzeit PS IIA Vor- und Nachbereitung PS IIA	30 90
Proseminar IIB	2	Diskussionsbeteiligung, beschreibende Analyse von Originalen, einzeln oder in kleinen Gruppen	Präsenzzeit PS IIB Vor- und Nachbereitung PS IIB	30 90
Modulprüfung		Klausur (90 Minuten) Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja		
Arbeitsaufwand insgesamt		450 Stunden		15 LP
Dauer des Moduls		ein oder zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika		

13. In Anlage 1 wird die Modulbeschreibung für das Modul „Einführung Europa und Amerika – Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen“ gestrichen und stattdessen an dieser Stelle die Modulbeschreibung für das Modul „Einführung Europa und Amerika III“ wie folgt eingefügt:

Modul: Einführung Europa und Amerika III				
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte				
Modulverantwortung: die*der Bachelorbeauftragte				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben einen Überblick über Werke der Bildkünste und der Architektur Europas und Amerikas unterschiedlicher Gattungen und Epochen. Sie sind mit dem Fachvokabular vertraut und können es anwenden. Sie kennen unterschiedliche methodische Ansätze zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands. Sie verstehen es, Werke in den Forschungsdiskurs einzuordnen und mit spezifischen Fragestellungen zu verbinden.				
Inhalte: Das Modul führt in die Bildkünste und Architekturen Europas und Amerikas ein und stellt die verschiedenen Medien (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe, Skulptur und Plastik, Installation) und die verschiedenen Bauformen (Architektur, Städtebau, Gartenkunst) epochenspezifisch oder epochenübergreifend vor. Es wird in die Geschichte der Bildkünste und Architekturen Europas und Amerikas sowie deren wissenschaftliche Terminologie, Theorie und Methodik eingeführt. Es werden einschlägige Hauptwerke und spezifische Fragestellungen behandelt. Die Lehr- und Lernformen bieten einen einführenden Überblick in einen spezifischen Bereich der Bildkünste und Architekturen. Das Modul vermittelt Gender- und Diversitykompetenzen sowie überfachliche Qualifikationen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit V	30
			Vor- und Nachbereitung V	60
Vorlesung	2		Präsenzzeit V	30
			Vor- und Nachbereitung V	60
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	120
Modulprüfung		Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja		
Arbeitsaufwand insgesamt		300 Stunden		10 LP
Dauer des Moduls		ein oder zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester		
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Ostasien; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika		

14. In Anlage 1 wird in der Modulbeschreibung für das Modul „Aufbau Praxisbezogene Studien“ die Angaben unter „Qualifikationsziele“ wie folgt neu gefasst:

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende berufsfeldbezogene Kompetenzen und besitzen Grundkenntnisse über einschlägige Institutionen, Organisationen und Unternehmen. Sie sind mit praktischen Anforderungen dieser Arbeitsbereiche wie etwa Leihverkehr, Ausstellungsplanung, museale Präsentation, Vermittlung, Substanzsicherung etc. vertraut und haben durch die unmittelbare Arbeit mit Originalen Erfahrung in der Analyse von Objekten und organisatorische Kenntnisse erworben. Sie verfügen über berufspraktische Qualifikationen wie Analysieren, Konzipieren, Präsentieren, Evaluieren. Sie haben praktische Fertigkeiten wie Objekterfassung, Recherche, Dokumentation, Projektplanung und -durchführung, kritischer Umgang mit und Verfassen von verschiedenen Textsorten (z. B. Protokoll, Bericht, Kritik, Essay), Vermittlung in unterschiedlichen Kontexten erworben. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, im Team zu kommunizieren und ergebnisorientiert zu arbeiten, die Ergebnisse in angemessener Form zu präsentieren und ggf. erste berufsrelevante Kontakte zu knüpfen. Sie können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln

15. In Anlage 1 wird die Modulbeschreibung für das Modul „Aufbau Europa und Amerika – Mittelalter“ gestrichen und stattdessen an dieser Stelle die Modulbeschreibung für das Modul „Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500)“ wie folgt eingefügt:

Modul: Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500)				
Hochschule/Fachbereich/Lehrinheit: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte				
Modulverantwortung: die*der Bachelorbeauftragte				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse von Kunst und visueller Kultur aus der Zeit von ca. 500 bis 1500. Sie haben ihre in der Einführungsphase vermittelten Kenntnisse der beschreibenden Analyse und Interpretationsansätze vertieft und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, historische Entwicklungen der Kunst dieses Zeitraums zu erklären und zu problematisieren. Sie kennen deren Produktions- und Rezeptionsbedingungen und können diese historisch und kritisch einordnen sowie analysieren. Sie sind in der Lage, kunsthistorische Quellen sowie Sekundärliteratur auszuwerten. Sie beherrschen die Techniken des kunsthistorischen Referats und der wissenschaftlichen Hausarbeit. Sie können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.				
Inhalte: Das Modul gibt einen Einblick in Kunst und visuelle Kultur des 6 bis 15. Jahrhunderts, historische Entwicklungen sowie Produktions- und Rezeptionsbedingungen. Es werden Objekte anhand von übergreifenden Themenstellungen, spezifischen Regionen oder Künstler*innen behandelt. Problemstellungen und Entwicklungen sowie kunsthistorische Positionen werden kritisch erarbeitet und diskutiert. Die Vermittlung kann fallweise auch vor Originalen stattfinden. Das Modul vermittelt Gender- und Diversitykompetenzen sowie überfachliche Qualifikationen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 30
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Recherche in mündlicher und schriftlicher Form	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 90 120
Modulprüfung		Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
Modulsprache		Deutsch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja		
Arbeitsaufwand insgesamt		300 Stunden		10 LP
Dauer des Moduls		ein Semester		
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika, Ostasien; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika		

16. In Anlage 1 wird die Modulbeschreibung für das Modul „Aufbau Europa und Amerika – Neuzeit“ gestrichen und stattdessen an dieser Stelle die Modulbeschreibung für das Modul „Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800)“ wie folgt eingefügt:

Modul: Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800)				
Hochschule/Fachbereich/Lehrinheit: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte				
Modulverantwortung: die*der Bachelorbeauftragte				
Zugangsvoraussetzungen: keine				

Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse von Kunst und visueller Kultur aus der Zeit von ca. 1500 bis 1800. Sie haben ihre in der Einführungsphase vermittelten Kenntnisse der beschreibenden Analysen und Interpretationsansätze vertieft und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, historische Entwicklungen der Kunst dieses Zeitraums zu erklären und zu problematisieren. Sie kennen die entsprechenden Produktions- und Rezeptionsbedingungen und können diese historisch und kritisch einordnen sowie analysieren. Sie sind in der Lage, kunsthistorische Quellen sowie Sekundärliteratur auszuwerten. Sie beherrschen die Techniken des kunsthistorischen Referats und der wissenschaftlichen Hausarbeit. Sie können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.				
Inhalte: Das Modul behandelt den kunsthistorischen Umgang mit künstlerischen Objekten von ca. 1500 bis 1800, historische Entwicklungen sowie Produktions- und Rezeptionsbedingungen. Ausgewählte Objekte werden anhand von übergreifenden Themenstellungen, spezifischen Kunstlandschaften oder Künstler*innen behandelt. Problemstellungen und Entwicklungen der neuzeitlichen Kunst sowie kunsthistorische Positionen werden kritisch erarbeitet und diskutiert. Die Vermittlung kann fallweise auch vor Originalen stattfinden. Das Modul vermittelt Gender- und Diversitykompetenzen sowie überfachliche Qualifikationen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 30
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Recherche in mündlicher und schriftlicher Form	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 90 120
Modulprüfung		Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
Modulsprache		Deutsch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja		
Arbeitsaufwand insgesamt		300 Stunden		10 LP
Dauer des Moduls		ein Semester		
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika, Ostasien; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika		

17. In Anlage 1 wird die Modulbeschreibung für das Modul „Aufbau Europa und Amerika – Moderne und Gegenwart“ gestrichen und stattdessen an dieser Stelle die Modulbeschreibung für das Modul „Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart)“ wie folgt eingefügt:

Modul: Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart)
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte
Modulverantwortung: die*der Bachelorbeauftragte
Zugangsvoraussetzungen: keine
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse von Kunst und visueller Kultur aus der Zeit von ca. 1800 bis zur Gegenwart. Sie haben ihre in der Einführungsphase vermittelten Kenntnisse der beschreibenden Analysen und Interpretationsansätze vertieft und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, historische Entwicklungen der Kunst zu erklären und zu problematisieren. Sie kennen die Produktions- und Rezeptionsbedingungen der Werke des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart und können diese historisch und kritisch einordnen sowie analysieren. Sie sind in der Lage, kunsthistorische Quellen sowie Sekundärliteratur auszuwerten. Sie beherrschen die Techniken des kunsthistorischen Referats und der wissenschaftlichen Hausarbeit. Sie können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.

Inhalte: Das Modul behandelt den kunsthistorischen Umgang mit künstlerischen Objekten, historische Entwicklungen sowie Produktions- und Rezeptionsbedingungen. Im Seminar werden Werke von ca. 1800 bis zur Gegenwart anhand von übergreifenden Themenstellungen, spezifischen Kunstlandschaften oder Künstler*innen behandelt. Problemstellungen und Entwicklungen der Kunst seit der Moderne sowie kunsthistorische Positionen werden kritisch erarbeitet und diskutiert. Die Lehre kann fallweise auch vor den Originalen stattfinden. Das Modul vermittelt Gender- und Diversitykompetenzen sowie überfachliche Qualifikationen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	Diskussionsbeteiligung, vor- und nachbereitende Lektüre	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 30
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Recherche in mündlicher und schriftlicher Form	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 90 120
Modulprüfung		Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
Modulsprache		Deutsch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja		
Arbeitsaufwand insgesamt		300 Stunden		10 LP
Dauer des Moduls		ein Semester		
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika, Ostasien; 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Afrika, Europa und Amerika; 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika		

18. In Anlage 1 wird die Modulbeschreibung für das Modul „Vertiefung Europa und Amerika mit Mentorenqualifikation“ gestrichen.

19. In Anlage 2 wird unter 2.1.2. der exemplarischer Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika wie folgt neu gefasst:

Semester	Kernfach 90 LP		ABV 30 LP	Modulangebot 60 LP
1. FS 30 LP	Modul Einführung Europa und Amerika I 15 LP		Modul aus Kompetenzbereich 5 LP	Modul/e 10 LP
2. FS 30 LP	Modul Einführung Europa und Amerika II 15 LP		Modul aus Kompetenzbereich 5 LP	Modul/e 10 LP
3. FS 30 LP	Modul Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) 10 LP	Modul Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) 10 LP		Modul/e 10 LP
4. FS 30 LP	Modul Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) 10 LP	Wahlpflichtmodul 10 LP	Modul aus Kompetenzbereich 5 LP	Modul/e 10 LP
5. FS 30 LP			Vertiefungsmodul Europa und Amerika 10 LP	Modul/e 10 LP
6. FS 30 LP	Bachelorarbeit 10 LP		Modul aus Kompetenzbereich 10 LP	Modul/e 10 LP

20. In Anlage 2 wird unter 2.2.2. der exemplarischer Studienverlaufsplan für das 60-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika wie folgt neu gefasst:

Semester	Module	
1. FS 10 LP	Modul Einführung Europa und Amerika I 15 LP	Modul Einführung Europa und Amerika II 15 LP
2. FS 10 LP		
3. FS 10 LP		
4. FS 10 LP	Wahlpflichtmodul Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) oder Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) oder Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) 10 LP	
5. FS 10 LP	Wahlpflichtmodul Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) oder Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) oder Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) oder Modul Ergänzungsbereich 10 LP	
6. FS 10 LP	Wahlpflichtmodul Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) oder Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) oder Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) 10 LP	

21. In Anlage 2 wird unter 2.3.2. der exemplarischer Studienverlaufsplan für das 30-LP-Modulangebot Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Europa und Amerika wie folgt neu gefasst:

Semester	Wahlpflichtmodule
1. FS 5 LP	Modul Einführung Europa und Amerika III 10 LP
2. FS 5 LP	
3. FS 5 LP	Wahlpflichtmodul Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) oder Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) oder Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) 10 LP
4. FS 5 LP	
5. FS 5 LP	Wahlpflichtmodul Epochenmodul Europa und Amerika I (500–1500) oder Epochenmodul Europa und Amerika II (1500–1800) oder Epochenmodul Europa und Amerika III (1800–Gegenwart) 10 LP
6. FS 5 LP	

Artikel II

Inkrafttreten

1. Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.
2. Für Studierende, die Module im Rahmen dieses Bachelorstudiengangs vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung begonnen und spätestens bis zum Ende des Wintersemester 2026/27 abgeschlossen haben, bleiben die Noten von Modulprüfungen in diesen Modulen von dieser Ordnung unberührt und gehen in die Gesamtnote ein.

Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Geologische Wissenschaften des Fachbereichs Geowissenschaften der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Grundordnung der Freien Universität Berlin vom 10. Juli 2024 (FU-Mitteilungen Nr. 8/2025, S. 146) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geowissenschaften der Freien Universität Berlin am 24. Juni 2026 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Geologische Wissenschaften des Fachbereichs Geowissenschaften vom 14. Juni 2017 (FU-Mitteilungen Nr. 28/2017, S. 629), geändert am 1. November 2017 (FU-Mitteilungen Nr. 41/2017, S. 830), erlassen:¹

Artikel I

1. In § 2 Abs. 1 wird nach Satz 5 ein neuer Satz 6 wie folgt angefügt:

Die Absolvent*innen kennen die Grundsätze und allgemeine Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens sowie guter wissenschaftlicher Praxis und können diese bei wissenschaftlichen Tätigkeiten berücksichtigen.

2. In § 3 Abs. 1 wird nach Satz 1 ein neuer Satz 2 wie folgt angefügt:

Es werden die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis vermittelt und angewendet. Im Studium wird in das wissenschaftliche Arbeiten angeleitet eingeführt.

3. § 8 Satz 1 Nr. 2 Buchst. d) wird wie folgt neu gefasst:

d. Studienschwerpunkt: Paläontologie

- MSc-P002a: Stabile Isotope in der (Paläo-)Umweltforschung (6 LP) oder MSc-PA002b: Methoden der (Paläo-)Umweltforschung (6 LP)
- MSc-PA003: Faziesinterpretation (6 LP)
- MSc-PA005: Ecosystem Dynamics in the Phanerozoic (6 LP)
- MSc-PA009: Anthropozänwissenschaften (6 LP)

4. § 12 wird wie folgt neu gefasst:

§ 12

Studienschwerpunkt Paläontologie

(1) Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 24 LP wie folgt zu absolvieren:

- MSc-P001a: Paläobiologie wirbelloser Tiere (6 LP) oder MSc-P001b: Paläobiologie der Wirbeltiere (6 LP),

- MSc-P002a: Stabile Isotope in der (Paläo-)Umweltforschung (6 LP) oder MSc-P002b: Methoden der (Paläo-)Umweltforschung (6 LP) sowie

– MSc-P005: Ecosystem Dynamics in the Phanerozoic (6 LP) und

- MSc-P006: Paleontology project (6 LP).

(2) Im Wahlpflichtbereich sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 LP zu wählen und zu absolvieren. Hierfür werden folgende Module angeboten:

- MSc-P003: Faziesinterpretation (6 LP)
- MSc-P004: Modern Ecosystems (12 LP)
- MSc-P007: Phylogenetische Paläontologie (6 LP)
- MSc-P008: Integrative Paläontologie (6 LP)
- MSc-P009: Anthropozänwissenschaften (6 LP)
- MSc-P010: Spezielle Themen der Paläontologie (6 LP)
- MSc-P011: Dendroclimatology (6 LP)
- MSc-P012: Human Environment Interaction (6 LP)
- MSc-P013: Paleobotany (6 LP)

Fachspezifische Module aus dem Lehrangebot der nicht gewählten Studienschwerpunkte sowie anderer Fachbereiche der Freien Universität Berlin, anderer deutscher oder ausländischer Hochschulen dürfen nur nach schriftlicher Vereinbarung mit der*dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt werden. Voraussetzung hierfür ist die Möglichkeit, Zugang zu einem dieser Module zu bekommen

5. In § 13 Abs. 1 wird nach Nr. 13 eine neue Nr. 14 wie folgt angefügt:

14. Integrierte Veranstaltungen (iV) sind eine Mischform von Veranstaltungstypen. Die vorrangige Arbeitsform ist eine aktive Teilnahme in gemeinsamen Diskussionen, Übungen oder Projekten sowie Praxisanwendungen. Meist werden in Integrierten Lehrveranstaltungen neben Vorlesungen oder Seminaren auch Projekte ausgestaltet. Die tatsächliche Mischform definiert jede*r Dozent*in für sich selbst.

6. In § 16 Abs. 3 wird ein neuer Satz 3 wie folgt eingefügt; der bisherige Satz 3 wird zu Satz 4:

Gegenstand der Betreuung ist auch die Anleitung zur Einhaltung der Regeln für gute wissenschaftliche Praxis unter Berücksichtigung der Besonderheiten des eigenen Fachgebiets.

7. In der Anlage 1 Nr. 2 Buchst. a) wird die Modulbeschreibung für das Modul „Tektonik sedimentärer Becken“ wie folgt neu gefasst:

¹ Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 29. Juli 2026 bestätigt worden.

Modul: Tektonik sedimentärer Becken			MSc-GG001	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissen- schaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, gekoppelte Prozesse von Erosion, Sedimenttransport und deren Ablagerung in Becken zu analysieren. Sie sind fähig, Sedimentbecken in Bezug auf ihre strukturelle Entwicklung, lithologische Füllung und Geometrie zu interpretieren, Fazies, Lithologien und thermale Geschichte abzuleiten und die Rohstoffhöffigkeit zu beurteilen.				
Inhalte: Die Studierenden sind in der Lage, den Bezug sedimentärer Prozesse zur Beckenbildung, zur Platten- tektonik, zu Ressourcen und zur Dynamik und Thermik der Lithosphäre zu verstehen, insbesondere: (I) Struktur, Entstehung und Füllung von sedimentären Becken in verschiedenen tektonischen Umgebungen; (II) Methoden der quantitativen Beckenanalyse; (III) Ursachen und Wirkungen von Erosion und Tektonik auf Geometrie, Struktur, Lithologie und Fazies; (IV) Thermische Beckenentwicklung und Subsidenz; (V) Interpretation von seismischer Stra- tigraphie, sedimentärer Petrographie; Korrelation stratigraphischer Profile.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Übung: ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

8. In der Anlage 1 Nr. 3 Buchst. a) werden die Modulbeschreibungen für die Module „Physik der Erde III: Numerische Methoden in der Geophysik“ und „Seismik III: Inversions- und Abbildungsverfahren in der Geophysik“ wie folgt neu gefasst:

Modul: Physik der Erde III: Numerische Methoden in der Geophysik	MSc-GP004
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse für die Lösung komplexer physikalischer Probleme mithilfe eines numerischen Algorithmus. Sie besitzen die methodische Fertigkeit zum Übersetzen eines physikalischen Problems in einen numerischen Algorithmus sowie die fachliche Fähigkeit, selbstständig mit praxis-bezogenen Anwendungen in einer Programmiersprache komplexe Probleme der Geophysik zu lösen.	
Inhalte: Vorgehensweise zur numerischen Lösung von typischen Problemstellungen der Geophysik, Methoden zur Nullstellensuche, zur numerischen Differentiation und Integration und zur Lösung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen. Übungsaufgaben behandeln typische Probleme der Geophysik und vermitteln einen Eindruck der modernen geophysikalischen Methodik.	

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 3.500 Wörter); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Übung: ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Seismik III: Inversions- und Abbildungsverfahren in der Geophysik				MSc-GP007
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Grundlagen der Inversionstheorie. Sie besitzen die methodische Fertigkeit zum Verständnis der wichtigsten Abbildungsverfahren in Seismik u. Seismologie sowie die fachliche Fähigkeit zur sicheren Anwendung der Inversions- und Abbildungsverfahren auf geophysikalische Problemstellungen.				
Inhalte: Lineare Inversionstheorie (über-, unter- und gemischt bestimmte Probleme); Regularisierung; bayesianische Ansätze (Wahrscheinlichkeitsdichte-Funktion; A-priori- und A-posteriori-Wahrscheinlichkeiten); Modellbewertung (Trade-off von Varianz und Auflösung, synthetische Modelle); nichtlineare Inversionsmethoden; Umgang mit Outliers; Einführung in die wichtigsten Abbildungs- und Stapelungsverfahren in der Seismik (CMP stacking, time migration, depth migration) und Seismologie (common conversion point stacking, Tomographie). Theoretische Grundlagen werden mit vielen Fallbeispielen aus der Geophysik anschaulich gemacht. Die vermittelten Kenntnisse sollten für alle Subdisziplinen der Geophysik von Nutzen sein, da die meisten geophysikalischen Modelle auf Inversionen beruhen. Inhalte werden in Übungen vertieft. Die Übungen sollen das Wissen um die Grundlagen vertiefen und andererseits den praktischen Umgang mit geophysikalischen Inversionsmethoden vermitteln.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 3.500 Wörter); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Übung: ja		

Arbeitsaufwand insgesamt:	180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls:	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit:	Masterstudiengang Geologische Wissenschaften	

9. In der Anlage 1 Nr. 4 Buchst. a) wird die Modulbeschreibung für das Modul „Angewandte Hydrogeologie I“ wie folgt neu gefasst:

Modul: Angewandte Hydrogeologie I			HG004	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden können mit der Standard-Software für die Erstellung von (Bohr-)Profilen, der Darstellung chemischer Ergebnisse, der Auswertung von Pumpversuchen, cxt-fit, Surfer, Hydra umgehen. Sie sind mit den Methoden der Grundwassererschließung und der Grundwasserbewirtschaftung vertraut.				
Inhalte: Einführung in gängige hydrogeologische Auswertungssoftware für Profilerstellung, Pumpversuchsauswertung, Erstellung hydrogeochemischer Diagramme, Erstellung thematischer Karten, Modellierung von Tracerdurchgangskurven und analytischen Strömungsmodellen. Anwendung der vorgestellten Softwarepakete, Bearbeitung von Übungsaufgaben. Entwicklung des Wasserbedarfs, Nutzungskonflikte, Organisation der Wasserversorgung, hydrogeologische Analyse und Grundlagen: Untersuchungsmethoden, Konzept der Grundwasserergiebigkeit, Grundwasserbewirtschaftung. Bau und Betrieb von Bohrbrunnen: Bohrverfahren für Brunnenbohrungen, Grundwasserfassungen, Brunnenausbau, Brunnenentwicklung und Leistungspumpversuch, Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Ausschreibung/ Auftragsvergabe/Leistungsabrechnung; Bau und Betrieb von Versickerungsanlagen, Bemessungsgrundlagen für Anlagen zur Regenwasserversickerung, Wasserrecht und Antragsverfahren. Grundwassererschließungsmaßnahmen: Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Kostenkalkulation, Planung; Absenkung in Baugruben, Brunnenspiegelung, Dimensionierung von Versickerungsanlagen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V I Vor- und Nachbereitung V I	30 40
Integrierte Veranstaltung	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü I Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Integrierte Veranstaltung: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

10. In der Anlage 1 Nr. 4 Buchst. b) werden die Modulbeschreibungen für die Module „Angewandte Hydrogeologie II“, „Angewandte Hydrogeologie III“ und „Spezielle Themen der Hydrogeologie I“ wie folgt neu gefasst:

Modul: Angewandte Hydrogeologie II	HG005
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	

Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind sowohl mit Wasserhaushalt und Wasserressourcen in glazial geprägten Landschaften vertraut als auch in der Lage, Maßnahmen zum Boden- und Grundwasserschutz zu ergreifen und zu beurteilen.				
Inhalte: Boden und Grundwasserschutz: Erkundung, Gefährdungsabschätzung und Sanierung kontaminierter Standorte. Aufgaben zur Vertiefung des Verständnisses und zur Vermittlung der praktischen Anwendungen. Landschaftswasserhaushalt: Glaziale Landschaftsgenese und Landschafts(grundwasser)haushalt, Berliner & Brandenburger Grundwasserleiter, Stratigraphie und Hydraulik, glaziale Strukturen in der Landschaft, anthropogener Einfluss auf den Landschaftswasserhaushalt, Einfluss des Klimawandels auf Grund- und Oberflächenwasser, Ansätze für ein nachhaltiges Land- und Wassermanagement, Wasserrahmenrichtlinie. Aufgaben zur Vertiefung des Verständnisses und zur Vermittlung der praktischen Anwendungen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Laborpraktikum Arbeitssicherheit	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit LP Vor- und Nachbereitung LP Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Laborpraktikum: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung jedes Wintersemester, Laborpraktikum jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Angewandte Hydrogeologie III	MSc-HG006
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den Methoden der Grundwasser-Thermometrie von Brunnen zur Interpretation der Brunnenbauten vertraut. Die Studierenden sind mit den Einflüssen von Bergbauaktivitäten auf die Grundwasserbeschaffenheit vertraut.	
Inhalte: Erstellung und Nutzung von Temperaturprofilen in Brunnen. Übung: Vertiefende rechnerische und theoretische Übungen zu den Inhalten der Vorlesung und zur Vermittlung der praktischen Anwendungen. Die Studierenden erarbeiten zu ausgewählten Themen selbständig eine Präsentation, tragen vor und stellen die Ergebnisse zur Diskussion.	

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–		
Seminar	2	Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit V	30
			Vor- und Nachbereitung V	40
			Präsenzzeit S	30
			Vor- und Nachbereitung S	40
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Modulprüfung:		Vortrag (ca. 20 Minuten); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminar: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung jedes Wintersemester, Seminar jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Spezielle Themen der Hydrogeologie I				HG011
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit aktuellen Fragestellungen der Hydrogeologie vertraut und können diese in den aktuellen Forschungskontext einordnen.				
Inhalte: Aktuelle Themen der Hydrogeologie unter besonderer Berücksichtigung laufender Forschungsprojekte.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Integrierte Veranstaltung	4	Laborarbeit, Datenauswertung, Seminar- und Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit iV	60
			Vor- und Nachbereitung iV	80
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 20 Minuten); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP

Dauer des Moduls:	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots:	unregelmäßig
Verwendbarkeit:	Masterstudiengang Geologische Wissenschaften

11. Anlage 1 Nr. 5 wird wie folgt neu gefasst:

5. Studienschwerpunkt Paläontologie

a) Pflichtmodule

Modul: Paläobiologie wirbelloser Tiere			MSc-PA001a	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit der Paläobiologie der Mollusca und weiterer relevanter Invertebraten-Gruppen als Voraussetzung zur Interpretation von Paläoökosystemen und systematischen Zusammenhängen vertraut.				
Inhalte: Theoretische Grundlagen und praktische Arbeiten zu Funktionsmorphologie und Evolutionsökologie.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Übung: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Paläobiologie der Wirbeltiere	MSc-PA001b
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit der Paläobiologie der Wirbeltiere, insbesondere von Mammalia, Reptilia sowie weiteren relevanten Gruppen, als Grundlage zur Interpretation von Paläoökosystemen und systematischen Zusammenhängen vertraut.	
Inhalte: Theoretische Grundlagen und praktische Arbeiten zu Funktionsmorphologie und Evolutionsökologie.	

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Übung: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Stabile Isotope in der (Paläo-)Umweltforschung				MSc-PA002a
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Paläoumwelt-Proxies zur Rekonstruktion von Klimabedingungen, biogeochemischen Stoffkreisläufen sowie rezenten und fossilen Ökosystemen anzuwenden. Dazu zählen unter anderem stabile Isotope, Korngrößenanalysen, geochemische Bulk-Analysen sowie elementanalytische Verfahren (z. B. XRF). Zudem werden grundlegende Kenntnisse in den entsprechenden Analysetechniken vermittelt.				
Inhalte: Einführung in die Grundlagen paläoökologischer und paläoklimatischer Proxies, einschließlich stabiler Isotope (v. a. O/C/N), Korngrößenanalysen sowie geochemischer Bulk- und Elementanalysen (z. B. XRF). Vermittlung der Nomenklatur und Funktionsweise zentraler Proxysysteme sowie der zugrunde liegenden prozessgesteuerten Signale in rezenten und fossilen Ökosystemen. Anhand ausgewählter Fallstudien aus der Erdgeschichte werden Anwendungen zur Rekonstruktion von Umwelt- und Klimabedingungen veranschaulicht.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Seminar	2	Referat	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminar: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		unregelmäßig		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Methoden der (Paläo-)Umweltforschung				MSc-PA002b	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften					
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls					
Zugangsvoraussetzungen: Keine					
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Paläoumwelt-Proxies zur Rekonstruktion von Klimabedingungen, biogeochemischen Stoffkreisläufen sowie rezenten und fossilen Ökosystemen anzuwenden. Dazu zählen unter anderem stabile Isotope, Korngrößenanalysen, geochemische Bulk-Analysen sowie elementanalytische Verfahren (z. B. XRF). Zudem verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in den entsprechenden Analysetechniken .					
Inhalte: Einführung in die Grundlagen paläoökologischer und paläoklimatischer Proxies, einschließlich stabiler Isotope (v. a. O/C/N), Korngrößenanalysen sowie geochemischer Bulk- und Elementanalysen (z. B. XRF). Vermittlung der Nomenklatur und Funktionsweise zentraler Proxysysteme sowie der zugrunde liegenden prozessgesteuerten Signale in rezenten und fossilen Ökosystemen. Anhand ausgewählter Fallstudien aus der Erdgeschichte werden Anwendungen zur Rekonstruktion von Umwelt- und Klimabedingungen veranschaulicht.					
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)		
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40	
Übung	2	Referat	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40	
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)			
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch			
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Übung: Ja			
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden			6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften			

Modul: Ecosystem Dynamics in the Phanerozoic	MSc-PA005
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die dynamischen Prozesse in unterschiedlichen Ökosystemen und können diese analysieren und interpretieren.	
Inhalte: Detaillierte Analyse und Interpretation von Ökosystemen des Phanerozoikums, mit Schwerpunkt auf dem Quartär hinsichtlich der zeitlich-räumlichen Änderungen der Interaktionen zwischen Communities, ihren Habitaten und dem Klima anhand von Fallbeispielen der aktuellen Forschung.	

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	3	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	1	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Übung: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Palaeontology Project			MSc-PA006	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über eine wissenschaftliche Theorie- und Methodenkompetenz, um, ausgehend von einer konkreten Forschungsfrage aus dem Bereich der Paläontologie, ein geeignetes Untersuchungsdesign zu entwickeln. Sie sind in der Lage, Daten eigenständig zu erheben und zu analysieren und können die Ergebnisse auswerten und, analog einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Posters, prägnant darstellen.				
Inhalte: Fossilien und ihre Fazies werden mit modernen naturwissenschaftlichen Methoden untersucht, um Prozesse bzw. Muster von Evolution, Paläobiodiversität, Funktionsmorphologie, Taphonomie, Evolutionsökologie, Paläoökologie, Phylogeographie, Paläobiogeographie oder Biostratigraphie herauszuarbeiten und/oder Fragestellungen der Paläo-Klima- und – Umweltforschung zu beantworten. Die Ergebnisse werden im Stil einer wissenschaftlichen Publikation oder in Form eines wissenschaftlichen Posters aufbereitet.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Lehrforschungsprojekt	2	Erhebung von Primärdaten und Probenentnahme	Präsenzzeit LFP Vor- und Nachbereitung LFP	30 40
			Präsenzzeit PrS Vor- und Nachbereitung PrS	30 40
Praxisseminar	2	Daten- und Probenanalyse	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) oder Poster-Präsentation (ca. 20 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja		

Arbeitsaufwand insgesamt:	180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls:	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit:	Masterstudiengang Geologische Wissenschaften	

b) Wahlpflichtmodule

Modul: Faziesinterpretation			MSc-PA003	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, faziesinterpretationsrelevante Daten zu erheben und die dahinter stehenden Prozesse zu verstehen.				
Inhalte: Anwendungsorientierte Fallbeispiele auf Basis der Karbonat-Mikrofazies; Faziesanalyse und paläökologische Interpretation fossilführender Ablagerungen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Übung	2	Übungsaufgaben	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung V	30 40
Geländepraktikum	2	Praktische Geländearbeit, Protokoll	Präsenzzeit GP Vor- und Nachbereitung GP	30 40
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Modern Ecosystems	MSc-PA004
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den aktuellen Prozessen in Ökosystemen als Voraussetzung für paläoökologische Studien vertraut.	
Inhalte: Marine und kontinentale Systeme werden ökologisch-faziell analysiert, mit Fokus auf Interaktionen von Taxa, die relevant für die Paläontologie sind.	

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Sicherheitsrelevantes Praktikum	6	Übungsaufgaben, Protokolle	Präsenzzeit P Vor- und Nachbereitung P	90 120
Seminar	2	Vortrag	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S	30 60
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Modulprüfung:		Bericht (ca. 3.000 Wörter)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		360 Stunden		12 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Phylogenetische Paläontologie			M.Sc.-PA007	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen phylogenetische und systematische Forschungsfragen.				
Inhalte: Spezialist*innen erläutern und diskutieren stammesgeschichtliche und biologisch systematische, biodiversitätsorientierte Forschungsfelder in der Paläontologie.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	Übungsaufgaben, Protokolle	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Seminar	2	Diskussion	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung		Vortrag (20 Minuten); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminar: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Integrative Paläontologie			MSc-PA008	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen integrative und interdisziplinäre Forschungsfragen der Paläontologie.				
Inhalte: Spezialist*innen erläutern und diskutieren integrative und disziplinübergreifende Herangehensweisen zur Lösung komplexer paläontologischer Fragestellungen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Seminar	2	Diskussion	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Vortrag (20 Minuten); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Anthropozänwissenschaften	MSc-PA009
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit dem Anthropozänkonzept vertraut und können die Prinzipien in Theorie und Praxis anwenden. Gesteigertes Verständnis von inter- und transdisziplinären Kooperationen zur Lösung der Großen Gesellschaftlichen Herausforderungen (GGH). Verständnis der Erdsystemforschung auch in ihrer sozialwissenschaftlichen Relevanz.	
Inhalte: Überblick zur heutigen Situation des Erdsystems und den damit zusammenhängenden Großen Gesellschaftlichen Herausforderungen (GGH), hinsichtlich Quantitäten, Wechselwirkungen und Komplexitäten, zeitlichen Dynamiken und gesellschaftlichen Herausforderungen dazu (Landnutzung, Ozeane, Atmosphäre), Einführung in Anthrom forschung, Anthropozändefinition, Anthropozän und Erdgeschichte, Konsequenzen der Anthropozänsichtweise, anthropozän-adäquate Wissenschaftskommunikation, inter- und transdisziplinäre Lösungsansätze für GGH (ideal typische Zukunftsszenarien, Zukunftspfade). Fallbeispiele.	

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Seminar	2	Ausarbeitung von Seminarthemen, Vortrag	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Spezielle Themen der Paläontologie				MSc-PA010
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit aktuellen und speziellen Forschungsfragen zu ausgewählten Organismengruppen und Methoden vertraut.				
Inhalte: Fossilien als Datenträger: Spezialist*innen erläutern und diskutieren detailliert ihre Schwerpunkte und methodischen Herangehensweisen. Die jeweilig angebotene Lehr- und Lernform ist abhängig vom didaktischen Konzept, welches wiederum mit Gruppengröße, -vorbildung, -interesse, Dozierendenexpertise und -verfügbarkeit variiert.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Seminar	2	Diskussion	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Vortrag (20 Minuten); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminar: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Dendroclimatology			MSc-PA011	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften / Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den Grundlagen der chemisch-physikalischen Analyse und klimatischen Auswertung von Baumjahrringzeitreihen vertraut und können die Prinzipien der Dendroklimatologie als interdisziplinäre Wissenschaft in Theorie und Praxis anwenden. Sie erlangen ein breiteres und gesteigertes Verständnis der Erdsystemforschung zwischen Paläoklimatologie und Ökologie (Klimafolgen und Adaptation).				
Inhalte: Theoretische und praktische Grundlagen der dendrochronologischen Datierung, chemisch-physikalische Methoden der Jahrringanalyse: Jahrringbreitenmessung, Röntgendensitometrie, quantitative Zellstrukturmikroskopie, stabile Isotope, etc. Grundlagen der Klimarekonstruktion: Entwicklung von Transferfunktionen zur Erstellung von Klimaproxizeitreihen, kontinuierliche und diskontinuierliche Zeitreihenanalyse, Fallbeispiele. Einführung in die Klimadynamik des Holozäns. Vorstellung der Wechselwirkungen zwischen Baum-/Waldwachstum und Klima, ihrer klimatisch-ökophysiologischen Zusammenhänge und zeitlichen Dynamiken. Praktische Arbeiten zur Jahrringbreitenanalyse für Rekonstruktionen auf unterschiedlichen räumlichen und zeitlichen Skalen (Trends, Extremereignisse).				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	2	Übungsaufgaben, Mikroskopie, statistische Verfahren, Zeitreihenanalyse	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Übung: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Human Environment Interaction	MSC-PA012
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften /Geologische Wissen- schaften	
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über den aktuellen Wissensstand zum Themenkomplex Umwelt- veränderungen und zu ihrem Einfluss auf die verschiedenen Aspekte des menschlichen Lebens während des Quartär-Zeitalters. Sie können unterschiedliche Paläo-Umweltproxies interpretieren, wobei der Hauptfokus auf bio- logischen Proxies von Umwelt- und Klimawandel liegt.	
Inhalte: Paläo-Umweltwandel (PUW) und PUW-Proxies: Anzeichen von PUW und von geoökologischen Reak- tionen darauf; Analyse und Diskussion der Gründe für und Mechanismen von PUW; Analyse und Diskussion von Mustern und Prozessen der Interaktion von Mensch und Paläo-Umwelt, auf regionaler und lokaler Ebene, anhand repräsentativer Beispiele.	

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Seminar	2	Diskussion	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung		Vortrag (20 Minuten); diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminar: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

Modul: Palaeobotany			MSc-PA013	
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin / Geowissenschaften /Geologische Wissenschaften				
Modulverantwortung: Dozierende des Moduls				
Zugangsvoraussetzungen: Keine				
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Paläobotanik und können diese anwenden.				
Inhalte: Evolution und Paläobiogeographie, Vegetationstypen, Pollen und Sporen, Bestimmungsübungen, mikroskopische Analyse und Dokumentation, Prinzipien und Interpretation von Diagrammen, Anwendung in Stratigraphie, Ökologie und Paläoklimaforschung. Schwerpunkte bilden Analyse und Verständnis von Biodiversität im raum-zeitlichen Wandel und Erkennen und Beschreiben der am häufigsten vorkommenden Biome. Methodische Fähigkeiten und kreative Fertigkeiten zur Problemlösung, Wissensschöpfung und Wissensvermittlung werden an Fallbeispielen entwickelt.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V	30 40
Übung	2	Übungsaufgaben, Mikroskopie	Präsenzzeit Ü Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 40 40
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)		
Modulsprache:		Deutsch oder Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Übung: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		180 Stunden		6 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang Geologische Wissenschaften		

12. Anlage 2 – 2.4 wird wie folgt neu gefasst:

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Geologische Wissenschaften mit Studienschwerpunkt Paläontologie (Studienbeginn im Wintersemester)

Semester	schwerpunktübergreifendes Studium (24 LP)	Schwerpunktstudium (66 LP)		
1. FS 30 LP	Modul Geowissenschaftliche Themen 12 LP	Modul Paläobiologie wirbelloser Tiere oder Modul Paläobiologie der Wirbeltiere 6 LP	Modul Stabile Isotope in der (Paläo-)Umweltforschung oder Modul Methoden der (Paläo-)Umweltforschung 6 LP	Studienschwerpunkt 6 LP
2. FS 30 LP			Modul Paleontology Projekt 6 LP	Studienschwerpunkt 12 LP
3. FS 30 LP	Modul 2 6 LP			Studienschwerpunkt 24 LP
4. FS 30 LP	Masterarbeit 30 LP			

13. Anlage 2 – 2.8 wird wie folgt neu gefasst:

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Geologische Wissenschaften mit Studienschwerpunkt Paläontologie (Studienbeginn im Sommersemester)

Semester	schwerpunktübergreifendes Studium (24 LP)		Schwerpunktstudium (66 LP)	
1. FS 30 LP	Modul Geowissenschaftliche Themen 12 LP	Modul 1 6 LP	Modul Ecosystem Dynamics in the Phanerozoic 6 LP	Studienschwerpunkt 12 LP
2. FS 30 LP			Modul Paläobiologie wirbelloser Tiere oder Modul Paläobiologie der Wirbeltiere 6 LP	Studienschwerpunkt 12 LP
3. FS 30 LP		Modul 2 6 LP		Studienschwerpunkt 18 LP
4. FS 30 LP	Masterarbeit 30 LP			

Artikel II

1. Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.
2. Das Modul „PA002a: Stabile Isotope in der (Paläo-) Umweltforschung“ wird letztmalig im Wintersemester 2026/27 angeboten und ist nur noch in diesem Semester wählbar.